

<b>Zielgruppe: Lehrende, die offen für innovative Methoden sind und dabei ihre Moodle-Lernumgebungen kreativ überarbeiten wollen</b>	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Phasen und Methoden des Design Thinking Prozesses benennen können</li> <li>unterschiedliche Design Thinking Methoden für die Arbeit an thematischen Lösungen einsetzen können</li> <li>einen Prototyp erstellen können, der in der Lehre getestet werden soll</li> <li>den Prototyp nach erhaltenem Feedback anpassen.</li> </ul>
Plätze:	-
Termin:	09.11.2022 bis 08.02.2023  09.11.2022: 09:00 - 14:00 Uhr - Kick-Off 01.12.2022 und 11.01.2023: jeweils 10:00 - 11:30 Uhr - Zwischentreffen 08.02.2023: 09:00 - 12:15 Uhr - Abschlusstreffen
Referierende:	Dr. Anke Marks, Alexander Sperl, Zentrum für Lernen und Innovation
Ansprechperson:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dr. Tanja Adamus, <b>FernUniversität in Hagen</b>   <a href="mailto:Tanja.Adamus@FernUni-Hagen.de">Tanja.Adamus@FernUni-Hagen.de</a></li> <li>Alexander Sperl, <b>FernUniversität in Hagen</b>   <a href="mailto:Alexander.Sperl@FernUni-Hagen.de">Alexander.Sperl@FernUni-Hagen.de</a></li> </ul>

#### 8.4 Design Thinking Workshop "Kreative Gestaltung von Moodle-Lernumgebungen"

Design Thinking bietet einen iterativen Methodenrahmen für die Lösung von komplexen Problemen und für die Entwicklung von neuen Ideen. Dabei wird eine Reihe von Kreativmethoden genutzt, die z.B. im Designbereich schon länger bekannt sind.

Im Workshop soll dieser Methodenrahmen an der FernUni angewendet werden, um eine neue Moodleumgebung zu gestalten oder eine vorhandene zu überarbeiten. Die Teilnehmenden werden in Teams Prototypen entwickeln, die in der Lehre testweise eingesetzt und entsprechend der Feedbacks der Testpersonen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Prototyp der Moodleumgebung in der „echten“ Lehre getestet werden kann.

Der Ablauf des Workshops gliedert sich in drei Teile:

- In einem Kick-Off-Treffen wird zunächst in die Methode des Design Thinking eingeführt. Die Teilnehmenden teilen sich in drei Teams auf. Teil jedes Teams werden ein\*e Studierende\*r und ein\*e externe\*r Expert\*in sein. Die Teams werden im Kick-Off-Treffen die Phasen 1-5 der Design Thinking Methode (Problem verstehen, Beobachten, Fokussieren, Ideen generieren, Prototyp entwickeln) durchlaufen. (6 AE)
- Nach dem Kick-Off sollen die Prototypen mit Testpersonen aus der Lehre zum Einsatz kommen. In dieser zweiten Phase, die drei Monate dauert, werden den Teams je zwei Treffen angeboten, um Anpassungen am Prototyp vorzunehmen. Diese Phase konzentriert sich auf die iterative Herangehensweise von Design Thinking. Je nach Bedarf werden gegebenenfalls Kontakte zu weiteren Expert\*innen vermittelt, die bei der Realisierung des Prototyps unterstützen. (6 AE für die Testphase, plus jeweils 2 AE für die Treffen)
- In einem Abschlusstreffen sollen die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden. (4 AE)

Der Workshop soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, neue Konzepte zu entwickeln und in der Lehre einzusetzen. Ziel ist es, die entstandenen Prototypen nachhaltig in der Lehre zu verankern. Dabei wird das ZLI unterstützen.

**Hinweis:** Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt online über ein Videokonferenzsystem der Fern- Uni. Um eine reibungsfreie Teilnahme an der Veranstaltung zu garantieren, sollte die jeweilige App des Videokonferenzsystems installiert werden. Außerdem sind ein Headset und eine Webcam wünschenswert. Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen sind im Helpdesk-Wiki nachzulesen.

**Die erforderlichen Zugangsdaten und/oder Links für diesen Kurs erhalten Sie wenige Tage nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.**

**Termin:** 09.11.2022 bis 08.02.2023

09.11.2022: 09:00 - 14:00 Uhr - Kick-Off

01.12.2022 und 11.01.2023: jeweils 10:00 - 11:30 Uhr - Zwischentreffen

08.02.2023: 09:00 - 12:15 Uhr - Abschlusstreffen

**Anmeldefrist:** 26.10.2022

**Ort:** Online

**Referent/-in:** Dr. Anke Marks, Alexander Sperl, Zentrum für Lernen und Innovation

Bitte melden Sie sich über folgendes [Online-Formular](#) an. Vielen Dank!

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!*